

und November 1968 einen ökonomischen Nutzen von 188 000 M erreichen. Von den derzeit im Werk bestehenden zwölf Arbeitsgemeinschaften haben sich elf unter Leitung von Genossen gebildet.

Die Parteileitung beschäftigt sich regelmäßig mit den Fortschritten in der Gemeinschaftsarbeit, mit der Entwicklung der 23 um den Staatstitel kämpfenden Brigaden, der zwölf sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und fünf Neuererbrigaden. Sie hat langfristige Parteaufträge erteilt, um die besten Schrittmacher als Kandidaten der Partei zu gewinnen. Auf diese Weise konnten seit der letzten Parteiwahl elf Schrittmacher als Kandidaten aufgenommen werden — mehr als unsere Zielstellung bei der Partei wahl 1968 vorsah.

Die Parteileitung stellt jetzt den Parteigruppen im Wahlführungsplan die Aufgabe, die besten parteilosen Brigademitglieder stärker in die politisch-ideologische Arbeit zur Unterstützung der Schrittmacherbewegung einzubeziehen. Zur Vorbereitung der Schrittmacherkonferenz des Werkes in Auswertung des 9. Plenums kündeten im Konferenzraum von den einzelnen Brigaden erarbeitete Ausstellungsteile von der Entwicklung der Schrittmacherbewegung. Das alles fördert den Wettbewerb und die ideenreiche Gestaltung der Agitationsarbeit unter Ausnutzung aller Talente und Fähigkeiten der Brigademitglieder.

Die Schrittmacherkonferenz war mit der materiellen und moralischen Anerkennung der besten Leistungen verbunden. Ein Kulturprogramm und ein großer Schrittmacherball mit den Familienangehörigen beschloß das Programm. Dieser Höhepunkt hat bei den Schrittmachern großen Anklang gefunden und fördert das Bestreben aller Kollegen, beim nächsten Mal mit dabeizu-

sein. Auf einen Vorschlag der Parteileitung hin werden' die Leistungen der Schrittmacher jetzt auch durch eine besondere Eintragung im Brigadetagebuch gewürdigt. Die Masseninitiative, die sich im letzten Jahr in unserem Werk entwickelte, führte dazu, daß die geplante Rekonstruktionszeit um 20 Tage unterboten und ein zusätzlicher Nutzen von 500 000 M erzielt wurde.

Die Parteileitung setzte in dieser Periode durch, daß die Belegschaft täglich über den Stand der Rekonstruktion unterrichtet wurde. Sie bildete eine Kommentatorengruppe, zu der alle Parteileitungsmitglieder und weitere leitende Genossen gehören. Sie ist der Parteileitung für die ständige ideologische Unterstützung der Parteigruppen und Brigaden verantwortlich. Diese Kommentatorengruppe trifft sich wöchentlich bzw. alle 14 Tage zur Anleitung und zum Erfahrungsaustausch. Leiter der Kommentatorengruppe ist der Werkleiter. Die Arbeitsmethoden der einzelnen Kommentatoren sind sehr vielseitig. Sie reichen vom zwanglosen Gespräch am Arbeitsplatz bis zum organisierten Seminar über bestimmte Probleme des 9. Plenums. In jedem Falle sind sie darauf gerichtet, die politisch-ideologischen Voraussetzungen zur breiteren Entwicklung der Schrittmacherbewegung in den Parteigruppen und Brigaden zu schaffen.

In Vorbereitung der Parteiwahlen konnten bereits gute Ergebnisse erreicht werden. Gegenwärtig sind fast neun Prozent der Belegschaft an der Gemeinschaftsarbeit zur Entwicklung eines neuen Erzeugnisses beteiligt. Die Parteiorganisation stellt sich das Ziel, es mit Hilfe der Schrittmacherbewegung auf den Geburtstags-tisch unserer Republik zu legen.

Arnold Scholz
Parteisekretär im VEB Fernsehkolbenwerk
Friedrichshain

Die von den Neuererbrigaden der einzelnen Produktionsbereiche des VEB Fernsehkolbenwerk Friedrichshain selbst gestalteten Wandzeitungen und Informationstafeln orientieren auf die jeweiligen Schwerpunkte zur Erreichung von Weltspitzenleistungen. Oft werden auf einer Ausstellungsfläche daneben gleich die konkreten betrieblichen Beispiele für Qualitätsarbeit und Materialökonomie ausgestellt und mit genauen Angaben über Ursachen und kostenmäßige Auswirkungen versehen.

